

Generaldirektor Wolfgang Wimmer, Rede zur Eröffnung einer BIG BILLA Filiale in Gmünd

Sehr geehrter Herr Landesrat, lieber Ernest,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Opelka,
sehr geehrte Damen und Herren,

immer wenn ich ins schöne Waldviertel reisen darf, wenn ich mit meinem Wagen die Bundesstraße nach Gmünd heraufkurve, zwischen den Wiesen und Hügeln, die jetzt schon weiß verschneit sind, und ich spür den Granit unterm Asphalt – der ja auch ein bisschen das Waldviertler Wesen prägt – dann geht mir spätestens, wenn ich an Schrems vorbeifahre, das Herz auf. Ich glaube ja insgeheim, dass mir mein Team eine persönliche Freude machen wollte mit dem Vorschlag, diese Filiale umzubauen, damit ich sie Ihnen heute präsentieren kann – danke, dass Sie gekommen sind!

Wie Sie sicher wissen, engagiert sich BILLA für unsere **österreichischen Regionen**, und ganz besonders für jene, die es durch ihre Lage etwas schwerer haben als andere. Hier im Waldviertel wird ein **kompetenter Nahversorger** gebraucht: BIG BILLA ist da und versorgt Gmünd und Umgebung mit Frische, Qualität und einem Angebot von über 9100 Artikeln.

Ein Einkaufserlebnis, das nicht allein die Waldviertlerinnen und Waldviertler, sondern auch ihre Gäste genießen werden, und das damit die Region für den Tourismus noch ein Stückchen attraktiver macht.

Ich bin stolz, dass das neue BIG Billa Konzept von unseren Kunden so gut angenommen wird, sodass wir uns heuer mit Gmünd schon über **11 BIG Billa Eröffnungen** freuen können.

Ein weiterer Aspekt, der uns in unserem expansiven Konzept bestärkt, ist der Gedanke an **neue Arbeitsplätze** – gerade in einer Region, die mit Jobangeboten nicht verwöhnt ist, können wir das Unsere zu einer Besserung der Situation beitragen.

BILLA ist bereits seit den Anfängen bzw. den frühen 60-er Jahren im Waldviertel engagiert. Die erste Filiale entstand 1960 in Horn, bald darauf folgte Waydhofen/Thaya. Seither ist BILLA ein wesentlicher Faktor zur Sicherung der Nahversorgung und Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region.

Darum bemühen wir uns übrigens auch an anderen Orten: Bundesweit eröffnen diesen Herbst 22 neue Filialen – das bedeutet **über 300 neue Arbeitsplätze in ganz Österreich**.

Um Arbeitsplätze geht es aber auch noch in anderer Hinsicht. In jeder einzelnen unserer Filialen legen wir großen Wert darauf, möglichst **viele regionale Zulieferer** zu beschäftigen und unseren Kunden **lokale Spezialitäten** anzubieten. Gerade im Waldviertel, das nicht reich an Möglichkeiten, dabei aber reich an Köstlichkeiten ist, liegt uns die Einbindung der bäuerlichen Produzenten natürlich besonders am Herzen.

Deshalb freue ich mich, Ihnen heute auch das Projekt **„Waldviertel Lebensviertel“** vorzustellen, das JA!Natürlich in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und Bio Ernte Austria gestartet hat. Besonderer Dank gebührt hier Herrn LH Erwin Pröll: Seine persönliche Unterstützung hat es uns ermöglicht, unser Prinzip der Verantwortung gegenüber Mensch, Tier und Umwelt auch im Waldviertel umzusetzen. Wie im Pinzgau unterstützt JA!Natürlich auch hier von Anfang an die kleinstrukturierte Landwirtschaft.

„Waldviertel Lebensviertel“ gibt den Bauern eine Grundlage für ihre aufwändige Arbeit in der biologischen Landwirtschaft; „Waldviertel Lebensviertel“ hilft mit, die Stärken dieser Region optimal zu nutzen.

Vom „Waldviertel Lebensviertel“ profitieren aber auch die Kundinnen und Kunden: Sie finden in unseren Regalen erstklassige Lebensmittel aus kontrolliertem Anbau, die direkt aus der Region stammen. Das können „klassische“ Produkte wie

Roggen, Schweinefleisch und Erdäpfel sein, aber auch innovative Nischenerzeugnisse wie zum Beispiel **Bio-Fleisch vom Milchlamm**. Und wenn Sie vor ein paar Wochen eine Martinigans verspeist haben, und sie war besonders schmackhaft und zart, dann ist die Chance groß, dass es eine der **gesunden, natürlich gefütterten Weidegänse** aus dem Waldviertel war.

Zu allen diesen Vorteilen für die Produzenten einerseits und für Konsumenten andererseits hatten wir bei unserer Initiative aber noch einen Hintergedanken: Wir möchten aktiv mithelfen, das **Waldviertel als eine der größten gentechnikfreien Zonen Europas** zu erhalten und die Grundlagen für biologische Lebensmittel in bester Qualität auch für die nächsten Generationen zu sichern. Und wir möchten mithelfen, diese einzigartige Landschaft zu erhalten, damit Leute wie ich – und ich weiß, das sind viele – weiterhin so viel Freude an einem Ausflug ins schöne Waldviertel haben!

Bevor Sie gleich selbst durchgehen werden, möchte ich Ihnen unsere Filiale mit ein paar Zahlen anschaulich machen:

818 Quadratmeter Verkaufsfläche, das bedeutet ein riesiges Angebot – eine Auswahl von über **9.100 verschiedenen Artikeln**, von der Feinkost mit dem Backshop über erntefrisches Obst und Gemüse und hochwertiges Fleisch bis hin zu unserer gut sortierten Vinothek.

Im Mittelpunkt stehen dabei die **JA!Natürlich-Produkte**: Von unserem Projekt „Waldviertel Lebensviertel“ habe ich schon erzählt. Gemeinsam mit den Waldviertler Bauern bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine breite Palette an Lebensmitteln aus biologischer Erzeugung.

Durch den Markt geführt werden Sie von einem **übersichtlichen Leitsystem** – die Frischebereiche sind ebenso wie Sortimentsregale großzügig angeordnet und bequem zugänglich. **20 MitarbeiterInnen** stehen Ihnen für fachkundige Bedienung und Beratung zur Verfügung.

In der großzügigen **Feinkostabteilung** finden Sie Wurst, Schinken und Käse von heimischen und internationalen Herstellern. Im **Backshop** kommt während des ganzen Tages frisches Brot und Gebäck aus dem Ofen, vieles davon aus biologischer Landwirtschaft. Erntefrische Produkte bietet auch unsere großzügige **Obst- und Gemüseabteilung**. Spüren Sie selbst die Marktatmosphäre!

In den Selbstbedienungsvitrinen finden Sie hochwertiges **Fleisch**, das ein Team an qualifizierten Fleischhauern frisch zerlegt und in hygienische SB-Tassen verpackt hat.

Und nicht zuletzt ein Wort zu unserer höchst empfehlenswerten **Vinothek**: Sie umfasst ein Sortiment von immerhin rund **700 Weinen** der besten heimischen und internationalen Winzer. Mit unserer ausgefeilten Klimatechnik haben wir die guten Tropfen optimal für Sie gelagert.

Und nun freue ich mich, zu unserer Eröffnung **Herrn Landesrat Ernest Gabmann** besonders herzlich zu begrüßen: Er wird Ihnen Näheres über die Entwicklung des niederösterreichischen Grenzlandes erzählen und darüber, was zum Beispiel ein BIG BILLA für diese Region bedeutet.